

Willkommen in der Fünften Welt!

Viele Stammeskulturen im Verlauf unserer jüngeren Geschichte teilen sich eine reiche Tradition an Vorhersagen bezüglich der Übergänge, die der Erde während ihres Aufstiegszyklus im Jahr 2017 bevorstehen. Prophezeiungen von Ereignissen, die während dieser Periode geschehen sollen, wurden verflochten mit Geschichten von Rassengründungen und Mythologien länger als 26 556 Jahre. Obwohl das Brücken Zonen Projekt ein neues Element in der Liste der Ereignisse ist, die demnächst geschehen sollen, blieb intuitives Wissen über die Zeit des Aufstiegszyklus und den Abschluß des 26 556 Jahre dauernden Zeitzyklus innerhalb zahlreicher Kulturen der Erde Tausende von Jahren lang lebendig. Dieses versteckte Wissen hat sich innerhalb der biblischen Prophezeiungen der Offenbarungen gezeigt. Es war die Grundlage für viele Durchgangs-Zeremonien bei den Essenern und anderen geschichtlichen mystischen Gesellschaften.

Bezug auf diesen Aufstiegszyklus kann man innerhalb der Berechnungen des Kalenders der Maya finden oder Inschriften innerhalb der antiken ägyptischen Pyramiden ebenso hat dieses Wissen eine überragende Rolle innerhalb des reich gewirkten Teppichs der mündlichen Weitergabe unter den Amerikanischen Indianern gespielt. Das Wissen, daß die Erde und die menschliche Rasse etwas Monumentalem gegenüberstehen würden während des "Endes der Zeiten" war schon immer das Verständnis von Visionären im Verlauf der aufgeschriebenen Geschichte. Das "Ende der Zeiten" stellt den Punkt in der Evolution der Erde dar, nachdem der Planet einen Zyklus von 26 556 Jahren vollendet hat und sich anschickt, beim Durchlauf seiner Aufstiegsperiode, einen neuen Zyklus zu beginnen.

Unsere heraufdämmernden "End-Zeiten" halten ein Versprechen, das während der Endzeiten vergangener 26 556-Jahres-Zyklen nicht gegenwärtig war, denn dies ist das erste Mal, daß das planetare Gitter hoch genug schwingt, damit planetarer Aufstieg durch die Dimensionen stattfinden kann. Diese Gelegenheit war 200 000 Jahre lang auf der Erde nicht gegeben. Das Brücken Zonen Projekt wird gerade deshalb möglich, weil die Erde sich dem Endes ihres gegenwärtigen Zeit-Zyklus nähert. Gäbe es das Brücken-Zonen-Projekt nicht, wäre die Erde ein weiteres Mal unfähig, das Versprechen des Aufstiegs zu erfüllen, genauso wie ohne das Eingreifen der Wächter, das Gitter der Erde den notwendigen Level an Vibration nicht erreicht hätte. Der Planet würde einen weiteren Zyklus von 26 556 Jahren innerhalb der HU-1 Dimensionen verblieben sein. Der neue Zyklus hätte ein frühzeitiges Ende mit der Zerstörung der Erde gefunden, bevor der neue Aufstieg stattfinden könnte.

In vielen Traditionen der amerikanischen Ureinwohner wird der bevorstehende Aufstiegszyklus der "Endzeiten" als Übergang von, was als Vierte Welt bekannt ist, in die Fünfte Welt angesehen. Der Übergang wird wahrgenommen in Bezug auf einen viel längeren Zyklus der Geschichte in dem die Menschheit durch drei vorausgehende "Welten", oder Zeiträume evolvierte, die gekennzeichnet waren durch fortgeschrittene Zivilisationen und hochtechnologische Errungenschaften. Die zeitgenössische historische Analyse befaßt sich noch nicht mit diesen versteckten Aspekte der menschlichen Evolution. Die Wahrheit über die verlorene Vergangenheit der Menschheit ist von Kulturen geschützt worden, die mehr in Harmonie mit den natürlichen Zyklen der Erde lebten.

WELT EINS:

vor 560 000 000 - 550 750 000 Jahren

Die Alania und Lumia auf Tara vor dem Fall nach HU-1

WELT ZWEI:

vor 250 000 000 - 25 000 000 Jahren

Die fünf Cloister Rassen der 12 Stämme, die auf Parallel-Erde gesät wurden.

WELT DREI:

vor 25 000 000 - 5 500 000 Jahren

Die erste Aussaat der 12 Stämme auf der Erde.

Die fünf Cloister Rassen und die Wurzel-Rassen Nr. 3 und 4: Lumanians und Alanians.

Die erste Aussaat fand ihr Ende in den Elektrischen Kriegen(Strahlenwaffen)

WELT VIER:

VOR 3 700 000 - Gegenwart Jahren

Die Zweite Aussaat vor 3 700 000 - 848 000 Jahren,

Wurzel-Rassen Nr. 3, 4 und 5: Lamanians, Atlanians und Aryians und ihre Cloister Rassen.

Die zweite Aussaat fand ihr Ende während des Tausend-Jahre Krieges.

Die Dritte Aussaat vor 75 000 - Gegenwart Jahren.

Wurzel-Rassen Nr. 3, vier und fünf: Lemurians, Atlanteans und Aryans und ihre Cloister.

Willkommen in der Fünften Welt!

Ursprünge – Geheimnisse der Amenti

Ursprünge des Menschen:

Die Menschheit begann vor 560 Millionen Jahren als unsterbliche Rasse, genannt Turaneusiam, auf dem Planeten Tara (Zustand der Erde in der Zukunft) im Harmonischen Universum-2 (HU-2). Die Turaneusiam-Rasse basierte auf einer morphogenetischen Blaupause (imprint) mit 12 DNS Strängen, die dazu befähigt, die 12-dimensionalen Frequenzbänder eines HU-4 Avatars in einer Inkarnation zu vereinigen.

Verlorengegangene Seelen von Tara:

Durch eine vom Turaneusiam auf Tara vor 550 Millionen Jahren verursachte Katastrophe wurden Teile des Skalar-Gitters aus Tara herausgerissen, fielen in den Kern des 8. Sterns in den Pleiaden, um schließlich im Anziehungsbereich einer Sonne in HU-1 das Sonnensystem der Erde mit 12 Planeten zu bilden. Viele der unsterblichen Seelen von Tara wurden fragmentiert und landeten zusammen mit den verlorengegangenen Teilen Taras in HU-1. Sie wurden als Verlorene Seelen Taras oder die Gefallenen Engel bekannt. Daraufhin gründeten die Palaidorians und die Ur-Tarrantes, beides Rassen auf Tara, ein Projekt, das den verlorenen Seelen von Tara ermöglichte, sich in ihr ursprüngliches unsterbliches 12-Strang DNS Imprint zurückzuentwickeln und sich aus HU-1 zu befreien.

Amenti-Kugel:

Das in der Amenti-Kugel enthaltene morphogenetische Feld der menschlichen Rasse wurde geschaffen, um den Seelen-Fragmenten von Tara, die in den dimensional Feldern der Erde verloren gegangen waren, das Muster des Imprint der 12 DNS Stränge zur Verfügung zu stellen, auf Basis dessen sie in ihre ursprüngliche Form des Turaneusiam zurückevolvierten konnten. Die Amenti-Kugel diente als Ersatz für das morphogenetische Feld auf Tara (Host Matrix) durch das die Verlorenen Seelen von Tara sich zurück (in die Zukunft) entwickeln und heimkehren konnten. Die Amenti Rettungsmission stellt ein Wirtsseelen-Transplantat auf Gattungsebene dar. Die ganze gegenwärtige genetische Verschiedenheit des Menschen ist aus dem morphogenetischen Imprint der Amenti-Kugel hervorgegangen.

Aussaat der 12 Stämme der Amenti:

Durch das rassenspezifische morphogenetische Feld in der Amenti-Kugel wurden 7 Wurzel-Rassen und 5 Cloister-Rassen geschaffen, durch die das 12 Strang DNS Imprint in der Biologie der Erde verwurzelt wurde und sich darin entwickeln konnte. Die ersten 2 Wurzelrassen waren ihrer Natur nach ätherisch und entwickelten sich in der 7. Dimension (D-7) der HU-3 Gaia (zukünftige Zustand von Tara), wobei sie das Muster des 1. DNS-Fadens zum planetaren morphogenetischen Feld der Erde hinzufügten. Die übrigen 5 Wurzelrassen und 5 Cloister-Rassen sollten in verschiedenen Zeiträumen auf der Erde und Tara gesät werden. Jede Wurzelrasse sollte das Imprint eines DNS -Fadens der Amenti im biologischen Gen-Pool der Erde aufbauen und entwickeln. Die jede Wurzelrasse begleitende Cloister-Rasse sollte die Blaupausen der Stränge 7-12 zu inaktiven genetischen Codes entwickeln zusammen mit dem Imprint des Strangs ihrer Wurzel-Rasse. Die Cloister-Rassen ermöglichten es den Strängen der zellulären Transmutation, im biologischen Gen-Pool fortzubestehen.

Die 3 Aussaaten:

Die Amenti-Rettungsmission schlug, aufgrund interstellarer Kriege um das Recht der Menschheit auf Evolution auf der Erde, zweimal fehl. Die Palaidorians, Ur-Tarranates und andere Wächter-Rassen von Tara, HU-2 und HU-3 mußten alle, bis auf die erste und zweite Wurzel-Rasse und Cloister-Rassen, dreimal neu säen. Die jetzige Menschheit stammt vom 3. Teils der Aussaat ab. Die gegenwärtigen Menschen sind ihrer Erbanlage nach hauptsächlich Arier und Hibiru Cloister. Einige Angehörige der 6. Cloister-Rasse, die Melchizedeks, sind ebenfalls auf der Erde anwesend und 150 000 Seelen der 7. Rasse (Paradisian), Indogo-Kinder genannt, werden sich zwischen 1999-2017 auf der Erde inkarnieren, um die genetische Evolution der Rassen zu beschleunigen und der Erde dabei zu helfen, den Wechsel ins Brücken-Zonen Zeit-Kontinuum zu schaffen.

Der 'Arc of the Covent' (Semantik im Lauf der Geschichte zu 'Bundeslade' mutiert) ist ein Zeit-Portal zwischen der Erde und der Andromeda-Galaxie, das vor 840 000 Jahren von den Wächter-Rassen geschaffen wurde. Es wurde dazu benutzt, die Amenti-Kugel an einem sicheren Ort zu verwahren bis sie in den Erd-Kern zurückbefördert werden konnte. Der Arc erlaubte der Amenti-Kugel den Abstieg von Andromeda erst, nachdem der Kern der Erde eine genügend hohe Schwingungsrate erreicht hatte. Die Rassen der 3. Aussaat wurden durch den 'Arc of the Covenant' ins Fleisch geboren. Ursprünglich hieß der Arc 'Arch of the Covenant of Palaidor', was auf den Palaidorianischen Bund hinwies, durch den die Amenti-Rettungsaktion vor 550 Millionen Jahren begann.

Zwischen 5/5/2000-2017 wird die Erde ihren Übergang von der gegenwärtigen Vierten Welt des D-3 Zeit-Zyklus in die Fünfte Welt der Brücken-Zone und Taras Aufstiegs Zeit-Zyklus vollziehen. Dank des Brücken-Zonen-Projekts der Wächter war es möglich, die kataklysmischen Ereignisse, die ursprünglich mit den "End-Zeiten"-Prophezeiungen verknüpft waren, weitgehend zu vermeiden. Obwohl es noch Kriege und Erdveränderungen in einigen Gebieten geben kann, wird das Ausmaß dieser Ereignisse viel kleiner sein, als jener, die in antiken Prophezeiungen vorhergesagt wurden. Es wird in der Tat eine "Reinigung" geben, wie in einigen Traditionen der amerikanischen Ureinwohner vorhergesagt wird. Wenn die Erde sich in höher und tieferschwingende Teilchenbasen trennt, werden die Brücken-Zonen-Erde und Phantom-Erde jeweils voneinander "gereinigt". Populationen auf der Brücken-Zonen-Erde werden aufsteigen, um innerhalb der neuen Fünften Welt der Erleuchtung Fortschritt und Erungenschaft einen neuen Morgen der Evolution zu erleben. Jene auf Phantom-Erde werden an diesem Übergang nicht teilhaben und innerhalb des degenerativen Evolutionszyklus der Vierten Welt eines Absteigenden Planeten im D-3 Zeit-Kontinuum verbleiben.

Stellare Aktivierung:

Aktivierung von Umgestaltung (Transmutation) - Planetarisch und Persönlich

Alle Formen von Materie und von Bewußtsein, einschließlich planetarer und menschlicher Körper, werden durch einen morphogenetischen (Form-erhaltenden) "Stempel" (eingedrücktes Gepräge oder abstrakt Blaupause) manifestiert, der als eine Menge kristalliner, elektro-tonaler energetischer Substanz existiert, die aus spezifischen Frequenzmustern besteht. Dieses morphogenetische Imprint definiert das Muster einer Form innerhalb des 15-dimensionalen Vereinigten Feldes aus Energie-Substanz. Das morphogenetische Imprint speichert die Beschreibung der Bauform und der Formbildung nach Art digitaler oder elektronischer Codierung, die Keylon Codes genannt werden. Formen manifestieren und entwickeln sich in dem Maße wie Frequenzmuster aus den dimensional Frequenz-Bändern des Vereinigten Feldes aus Energie-Substanz in das morphogenetische Feld der Form hineingezogen werden. Dieser Einzug von Frequenzmustern dehnt das morphogenetische Feld aus, so daß es sich Schritt für Schritt durch das 15-dimensionale Universum evolutionär weiterentwickelt.

Innerhalb des 15-dimensionalen Vereinheitlichten Feldes erzeugt das morphogenetische Feld Strukturen aus multidimensionaler elektromagnetischer Energie, um die herum und durch welche sich die materielle Form manifestiert. Diese multidimensionalen EM-Felder werden kollektiv als das bio-energetische System oder Aurafeld einer manifesten Form bezeichnet. Alle manifesten Formen haben ein bio-energetisches System/Aurafeld. Das Aurafeld gliedert sich in sieben primäre, innere Schichten durch die physische Manifestation stattfindet und welche den dimensional Frequenzbändern 1 bis 7 entsprechen. Das aurische Feld besteht zudem aus 7 äußeren Schichten, die die morphogenetischen Blaupausen der sieben inneren Lagen des Aurafeldes darstellen. Die sieben äußeren Schichten entsprechen den dimensional Frequenzbändern 9 bis 15. Die 14 Lagen der Aura sind miteinander durch einen zentralen Punkt innerhalb des Meta-galaktischen Kerns der achten Dimension verbunden. Dieser zentrale Punkt stellt den Ort dar, durch den das ursprüngliche morphogenetische Imprint einer Form in das 15-dimensionale System eingebracht wurde.

Aus diesem Grund sind alle Formen und Wesen untrennbar miteinander und mit dem Universum durch ineinander verwobene morphogenetische Felder verbunden, die am D-8 Zentralpunkt vereinigt sind, Die Energie fließt von den sieben äußeren morphogenetischen Schichten des Aura-Feldes in die sieben inneren Lagen und in die Manifestation innerhalb der Dimensionen 1-7, durch die Struktur dimensionaler Merkaba-Felder (Mengen von gegeneinander rotierenden elektromagnetischen Spiralen) Jede Form hat fünfzehn dimensionale Merkaba-Felder, die ihr morphogenetisches Imprint innerhalb des 15-dimensionalen Vereinheitlichten Feldes intakt halten.

Durch die Drehung der 15 Merkaba-Felder entsteht eine Energie-Struktur in Gestalt eines Eies oder einer Kapsel innerhalb des dimensional Einheitsfeldes von jeder der 15 Dimensionen. Auf Basis dieser dimensional energetischen Kapselstrukturen wird das Chakra-System (dimensionale Energieversorgungssystem) gebildet. Kraft des Chakra-Systems entstehen aus der Teilchenbasis einer Form Strukturen aus multidimensionaler Materie. Die 15 energetischen Kapseln existieren im selben Raum, getrennt durch Variation des dimensional Vibrationsrhythmus der Teilchen. Die energetische Gestalt der Kapseln gibt dem aurischen Feld das Aussehen von Kapseln innerhalb Kapseln oder 15 verschiedenen

sich durchdringenden kapselförmigen Schichten.

Der Vorgang des dimensionalen Aufstiegs und der biologischen und planetaren Evolution ist der Prozeß des Anlagerns oder des Hineinziehens von aufeinanderfolgenden multidimensionalen Frequenzbändern in das morphogenetische Feld. In dem Maße wie ein planetarer oder menschlicher Körper sich durch Sammeln von Energiefrequenzen weiterentwickelt, unterliegen die Energie-Kapseln des Aura-Feldes zunehmender Formveränderung. Wenn ein morphogenetisches Feld erst einmal den größten Teil der Frequenzbänder innerhalb der drei Dimensionen, die ein Harmonisches Universum bilden, eingesogen hat, beginnen die Energie-Kapseln, die diesen drei unteren Dimensionen entsprechen, sich aufzulösen. Die Teilchen, innerhalb der sich auflösenden aurischen Kapseln gehen in den aurischen Kapseln der drei Dimensionen des nächsthöheren Harmonischen Universums auf.

Der Vorgang des Auflöserns der niedrigdimensionalen Energie-Kapseln und der Transmutation ihres Teilchengehalts in das nächsthöhere Harmonische Universum wird als Übergangsaktivierung oder Stellare Aktivierung bezeichnet. Solche Aktivierungen sind ein natürlicher Teil des Anlagerungs-/Evolutions-Prozesses und kommen dadurch zustande, daß der Vibrationsrhythmus der Teilchen in den niedrigeren drei Dimensionen sich beschleunigt bis er die Rhythmen der nächsthöheren drei dimensional Frequenzbänder erreicht hat. Durch den Vorgang der Stellaren Aktivierungen gehen die Lagen/Kapseln des Aura-Feldes kontinuierlich ineinander auf, wobei die dimensional Frequenz-Barrieren, die die Lagen innerhalb des morphogenetischen Feldes voneinander getrennt hielten, sich auflösen. Die Schichten lösen sich auf in dem Maße wie das morphogenetische Feld immer mehr Frequenzmuster aus dem Einheitlichen Feld hereinzieht.

Während die Lagen sich auflösen, verschmelzen mehr und mehr Energie und Bewußtsein mit der Materie-Form und verbinden sich mit ihr und die Form aus Materie verschiebt sich von einem Satz dimensionaler Zeit-Kontinuum-Zyklen zu einem anderen. Die Erde und ihre menschliche Bevölkerung nähern sich nun einer Reihe von Stellaren Aktivierungen, als Teil des natürlichen Euiago (26 556-Jahre-Zyklus der Erde). Das Aura-Feld des Planeten und jene der Erdbevölkerung werden zwischen 2000 - 2017 unserer Zeitrechnung einer Transformation unterliegen. Um den Aufstieg bis zur Brücken-Zonen-Erde erfolgreich zu bewerkstelligen und zu vermeiden, im D-3 Zeit-Zyklus stecken zu bleiben, müssen die Menschen an einem Minimum von 1 1/2 persönlichen Stellaren Aktivierungen teilhaben. Zwischen 2000 - 2017 wird die Erde sechs solche Aktivierungen erleben.

Brücken-Zonen-Projekt:

Bevor die Legionen der Dracos-Zetas im Jahr 1943 die Elektromagnetischen Felder der Sonne verändert hatten, waren die Arbeitspläne der Wächter relativ einfach. Unter Einsatz ihres vier-dimensionalen (D-4), künstlichen Gitters aus "Christus-Bewußtsein" aus dem Jahr 1748, schickten sie mehr und mehr D-4 UHF Strahlungsenergie ins Gitter der Erde, um die Schwingung des Erdkerns soweit zu erhöhen, daß es möglich wurde, im Oktober 1986 den ersten Zündfunken in die Passage zwischen Erdkern und Andromeda-Galaxie ('Arc of the Covenant', heute fälschlicherweise mit Bundeslade gleichsetzt, die nur ein Behälter für bestimmte Werkzeuge im Zusammenhang mit dem Arc of the Covenant war; siehe auch Bibel: "mein Stecken und Stab beschützen dich") zu schicken. Die Amenti-Kugel (Container für das morphogenetische Feld der Menschheit) würde ihren 14 Monate langen Abstieg durch die D-3 UHF Bänder des Arc bis 1988 vollendet haben. Die Amenti-Kugel würde

ihre D-1, D-2 und D-3 Frequenz-Muster spätestens 6/1988 mit dem morphogenetischen Feld der Erde verschmolzen und dieses expandiert haben, was zur Folge hätte, daß der Arc zum zweiten Mal gezündet würde; dies würde den Anfang des zwölfjährigen Abstiegs der Blauen Flame (Teil des morphogenetischen Feldes von Tara, welches bei der kataklysmischen Explosion von Taras Kern getrennt wurde) und des temporären Übergangs der Erde in den D-4 Zeit-Zyklus im Jahr 2000 bedeuten. Die Wächter würden damit fortfahren, die Mißweisung der Merkaba-/Elektromagnetischen Felder der Erde nach und nach zu korrigieren, um die durch den Untergang von Atlantis hervorgerufene Neigung der Erdachse zu beheben. Diese Aktionen würden bis 2004 den vierten Vortex (Herz-Chakra) der Erde bei Gizeh, Ägypten mit der Energie-Spirale von Alkyone neu ausrichten, was den Eintritt der Erde in den Photonen-Gürtel und Holographischen Strahl und die Öffnung der Amenti-Hallen (sechs Zeit-Portale zwischen Erde und Tara) im Jahr 2012 vorbereiten würde.

Der ursprüngliche als Quarantäne gedachte Frequenz-Zaun von 9540 v.Chr. würde anfangen, seine Wirkung zu verlieren, würde sich erst der 'Arc of the Covenant' öffnen und alle Spuren der Zeta-Siegel Mutation im vierten DNS-Strang und des Zeta-Frequenz-Zauns würden sich auflösen, sobald der Arc zum zweiten Mal gezündet würde und D-4 Frequenzen aus der Amenti-Kugel sich im Gitter der Erde ausbreiten würden. Zwischen 1/1988 und 1/2017 würden die sieben natürlichen Siegel auf den Punkten der sieben Haupt-Vortices der Erde allmählich aufgehen in dem Maße wie die dimensionalen Merkaba-Felder und Stellaren Spiralen sich zu öffnen und miteinander zu vereinigen begännen, während die Wächter dafür sorgen würden, daß das Erdgitter bei diesen Durchgängen stabil bleiben würde. Die Wächter wollten auch Lehrmaterial unter den Menschen verteilen, während die Schleier zwischen dem Ego, Höheren Selbst und der Seelen-Identität sich heben würden im Maße wie der Aufbau der DNS voranschreiten würde. Die Hauptsorge der Wächter zum aktuellen Zeitpunkt war, die Merkaba-Felder der Erde neu auszurichten und Gizeh mit Alkyone in Einklang zu bringen. Sie würden sicherstellen, daß der Abstieg der Amenti-Kugel und der Blauen Flame fahrplanmäßig vonstatten ginge. Während die sieben Siegel auf den Vortices der Erde aufgehen würden, sollten weitere Wächter das planetare Gleichgewicht aufrechterhalten. Außerdem würden sie anfangen, mit Menschen subtilen Kontakt aufzunehmen, um ihnen dabei zu helfen, sich auf das Aufgehen der Amenti-Hallen (Zeit-Portale zwischen Erde und Tara) vorzubereiten.

In der Folge des Philadelphia-Experiments von 1943, der Korrumpierung der Merkaba-Felder der Sonne durch die Zetas und der Notwendigkeit des 11:11/12:12 Frequenz-Zauns der Wächter von 1972, wurden die Pläne für die Vorbereitungen und die Termine komplizierter und enger. Bevor es mit dem ursprünglichen Plan weitergehen konnte, mußte der 11:11/12:12 Frequenzzaun, der alle vierdimensionalen Frequenzmuster im Erdgitter blockierte, mit Ausnahme des 12. Grundtons und Obertons, abgebaut werden. Obwohl die Wächter den Frequenzzaun soweit ändern konnten, daß es für die Kugel der Amenti möglich würde, zeitgenau bis in den Erdkern herabzugleiten, mußte der Zaun beseitigt sein, bevor das Siegel des vierten Vortex aufging und die Amenti-Kugel ab 1/2000 damit anfangen würde, D-4 Frequenzen in das Gitter der Erde einzustrahlen. Das Erdgitter würde ungefähr vier Jahre brauchen, um sich nach erfolgtem Abbau des 11:11/12:12 Frequenz-Zauns neu zu stabilisieren, was bedeutete, daß der Zaun spätestens ab 1/1996 aufgehoben sein mußte.

War die Amenti-Kugel erst einmal geöffnet, würden der Goldkristall, der im Zentrum der Sonne gelagert ist, und das D-4 Merkaba-Feld von Tara explodieren, wenn die D-4 Frequenzen ab 1/2000 keinen Zugang zum Erdkern hätten. In diesem Fall würde nicht nur die Erde explodieren, sondern auch die anderen 10 Planeten des lokalen Sonnensystems inclusive der Sonne, die alle energetisch mit dem

Goldkristall des D-4 Merkaba-Feldes verbunden sind. Die Folge wäre der Anfang einer ähnlichen Kettenreaktion im Sternensystem der Pleiaden, von dem die Sonne der Erde ein Teil ist. Wie du nun vielleicht verstehst, sind Gleichgewicht und Timing extrem wichtige Faktoren sobald die Hallen der Amenti aufgehen. Um den 11:11/12:12 Frequenz-Zaun niederreißen zu können, müßten die Merkaba-Felder der Sonne spätestens bis 6/1994 sorgfältig neu ausgerichtet sein, was den Erdgittern anderthalb Jahre Zeit gäbe, wieder ins Gleichgewicht zu kommen, bevor der Frequenz-Zaun aufgehoben würde. Bei der Neuausrichtung der solaren Felder als solche handelt es sich um einen schwierigen Vorgang, aber dieser Prozeß kombiniert mit den allgemeinen Vorbereitungen zum Öffnen der Amenti-Hallen innerhalb der Enge im Terminplan, gestaltete die Aufgabe der Wächter umso heikler.

Als ob diese Hindernisse nicht schon hoch genug wären, entdeckten die Wächter dann die potentiell desaströsen Ergebnisse der Infiltration des Dracos-Zeta Widerstands und deren Plan, ihren Frequenz-Zaun und das Zeta-Siegel im Jahr 2003 neu zu installieren. Die Entwicklung der Ereignisse um den Aufstiegszyklus von 2017 nahm nun eine sehr kritische Wendung und würden die Umstände nicht richtig gehandhabt, käme es zur Dezimierung der menschlichen Population durch schlimme Erdveränderungen zwischen 2000-2017. Die Option, die Amenti-Kugel bei ihrem Abstieg durch den 'Arc of the Covenant' anzuhalten und dadurch zuzulassen, daß Erde und Menschheit für weitere 26 556 Jahre in den HU-1-Zeitzyklen gefangen blieben, war nicht länger verfügbar. In diesem Fall wäre es zwar möglich gewesen, die Erdveränderungen der Periode 2012-2017 zu vermeiden, aber die Menschheit wäre unter den Einfluß der Herrschaft des Dracos-Zeta Widerstands geraten und unter deren Einfluß wäre der Erde ein vorzeitiges, kataklysmisches Ende im Jahr 2976 beschieden gewesen. Genau diese Abfolge von Ereignissen durfte auf keinen Fall geschehen. Die Explosion der Erde würde tragische Konsequenzen nicht nur für die Erde sondern auch Tara und zahlreiche weitere Sternensysteme haben. Die verlorenen Seelen von Tara, die während der letzten 550 Millionen Jahre durch die Wächter so liebevoll gehegt und geschützt worden waren, würden ein weiteres Mal fragmentiert und ohne evolutionären Entwicklungsplan zurückgelassen.

Die Futczhi-Zetas vom Riegel, die mit den Dracos cooperierten, verblieben in ihrer Ablehnung vernünftiger Argumente und die Dracos ließen nicht ab von ihren Besitzansprüchen auf die Erde. Da gewaltsame Auseinandersetzung zwischen Wächtern und dem Widerstand der Dracos-Zeta in einer Periode, in der die Erde höchst verletzlich war, die planetaren Gleichgewichte der Erde zerstören würde, zwang die Wächter, zum Einsatz hochspiritueller Technologien überzugehen, wenn sie dem Lauf der Dinge, wie er sich auf der Erde abzeichnete, eine andere Richtung geben wollten. Im Jahr 1984 schlossen sich Gruppen von Wächtern aus den Harmonischen Universen HU-1, HU-2 und HU-3 zusammen und gründeten das Brücken-Zonen Projekt. Die Grundidee des Projekts beinhaltete, die Erde vollständig aus dem HU-1 Zeitzyklus herauszunehmen, ein Ereignis, das erst bei der zweiten morphogenetischen Welle des zweiten Aufstiegszyklus auf natürlichem Weg zustande käme, während des natürlichen Doreadeshi im Jahr 4230. Da die Wächter den Dracos-Zeta Widerstand nicht aus dem Weg der beabsichtigten Evolution der Erde nehmen konnten, würden sie stattdessen die Erde aus dem Weg des Dracos-Zeta Widerstands nehmen. Die Wächter beabsichtigten, ein künstliches Zeit-Kontinuum zwischen der dritten und vierten Dimension zu konstruieren, in das die Erde im Jahr 2017 eintreten konnte. Dieser Plan stellte nichts anderes dar, als ein erzwungenes Doreadeshi zu orchestrieren - eines 2213 Jahre vor seinem natürlichen planmäßigen Eintreten.

Wenn der Dracos-Zeta Widerstand beabsichtigte, seinen Frequenz-Zaun bis 2003-2004 wirksam werden zu lassen, mußte er sehr spezifische elektromagnetische

Pulse unter ganz bestimmten Winkeln durch das Gitter der Erde senden. Die Zetas arbeiteten seit 1943 daran, die richtigen Gleichungen und Lösungen für die Projektionen ihrer EM Muster auszutüfteln. Sollte es gelingen, die Merkaba-Felder der Erde schnell genug zu beschleunigen, daß ein planetarer Zeitsprung vom HU-1/D-3 Zyklus in den Brücken-Zonen D-3.5 Zeitzyklus der Inneren Erde, zwischen D-3 und D-4, zustande käme, wären die Berechnungen der Zeta-Dracos hinfällig. Die Frequenz des Erdgitters würde dadurch auf einen Level angehoben, den die EM Strahlen des Frequenz-Zauns nicht erreichen konnten. Der Dracos-Zeta Widerstand hätte nicht genug Zeit für eine Neuberechnung. War die Erde erst einmal im Brücken-Zonen D-3.5 Zeit-Zyklus stabilisiert und unter vollem Schutz der Wächter, würde Infiltration durch die Dracos-Zetas nicht mehr gelingen. Außerdem würden die Dracos-Zetas die Kontrolle über ihren Frequenzzaun und ihre menschlichen Gefangenen im D-4 Zyklus verlieren, wenn die Verschiebung der Erde gelänge und ihre Schwingung genügend erhöht werden konnte. Um den Shift der Erde in die Brücken-Zone mitzumachen, müßte die Erdbevölkerung vorher ihre DNS bis zum 4.5-Strang Level aufbauen; ein Minimum von 8% müßte den fünften Strang Ihrer DNS aufbauen. Parallel dazu müßten 144 000 Individuen ihren sechsten Strang vollständig realisieren, ihre ganze Seelen-Matrix im Körper installieren und damit anfangen, den siebten bis zum zwölften DNS Strang aufzubauen. Eine solche Beschleunigung des menschlichen genetischen Imprints hätte die Befreiung aller menschlichen Rassen vom D-4 Zeta-Siegel, gegenwärtig und zukünftig, zur Folge und würde es der Schwingungsrate des Erdgitters erlauben, soweit anzusteigen, daß die Erde in der Brücken-Zone verbleiben konnte.

Als Folge des Übergangs in die Brücken-Zone, würde die Erde einen Sprung von 2213 Jahren in die Zukunft machen, indem sie die zweite Hälfte ihres D-3 Zyklus auslassen würde, um anschließend innerhalb des Brücken-Zonen Zyklus um 1106,5 Jahre in die Vergangenheit zurückzufallen. Nachdem sie 1106.5 Jahre in der Brückenzone verbracht hätte, würde die Erde um weitere 1106.5 Jahre in die Zukunft springen, dadurch daß sie die erste Hälfte ihres ersten D-4 Zyklus überspringen würde. Die Erde ginge dann am Halbzeit-Punkt in den ersten D-4 Zyklus über und würde ihren Pfad natürlicher Evolution durch die D-4 Zeitzyklen fortsetzen. Diese Bewegung von 2213 Jahren nach vorn, 1106,5 Jahren zurück und 1106,5 Jahre in die Zukunft, stellt einen kumulativen Sprung von 2213 Jahren nach vorne durch das Fortschreiten der raumzeitlichen Evolution dar. Die Reichweite des Frequenz-Zauns der Dracos-Zetas würde nur bis zu den dimensional Frequenzbändern unterhalb derer der Brücken-Zone reichen, in die die Erde gestellt würde, und damit bliebe das Gitter der Erde unbeeinflusst. War die Erde erst einmal über dem Frequenz-Zaun positioniert, war ein Wiedereintritt in die dimensional Frequenzbänder unterhalb des Zauns versperrt. Im Jahr 2017 würden die Merkaba-Felder der Erde erneut gesiegelt, was die Erde ins Zeitkontinuum der Brückenzone fest einrasten würde. Sollten die Wächter ein erzwungenes vorzeitiges Doreadeshi beabsichtigen, indem sie während des Halb-Zykluspunktes des Jahres 2017 sowohl die Oberton-/elektrischen Felder als auch die Grundton-/magnetischen Felder der Erde in das Zeitkontinuum der Brückenzone bewegten, gab es kein Zurück mehr.

Brücken-Zonen Mechanik

Die Idee, einen planetaren Körper von einem Zeit Kontinuum in ein anderes zu shiften, mag einer Zivilisationen, die noch keine Ahnung oder Erfahrung hat im Umgang mit multidimensionaler Physik, total verrückt erscheinen. Wir versichern euch, daß eine solche Verfahrensweise völlig real und gültig im Hinblick auf die strukturelle Energie-Dynamik der Zeit-Matrix ist. Diese Methode kommt nicht oft

zum Einsatz, da es sich um einen komplexen und heiklen Prozeß handelt, der das direkte Eingreifen aus den höheren Universen von HU-3 - HU-5 erfordert. Fast immer wird es Planeten und Zivilisationen erlaubt, sich entlang selbst entworfener Evolutionslinien zu entwickeln, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen und sich mit ihren Folgen auseinanderzusetzen. Aber gelegentlich geraten ein Planet und seine Bevölkerungen in Schwierigkeiten mit weitreichenden Konsequenzen für zahlreiche weitere Planetensysteme; in diesen Ausnahmefällen wird ein Eingreifen in den Lauf der Evolution erlaubt. Die Erde befindet sich gegenwärtig in einem solchen Zustand einer möglichen Krise, was dem größten Teil ihrer Bevölkerungen völlig unbekannt ist.

Die ursprüngliche Agenda der Zetas und das Zeta-Siegel

Im Jahr 1926 begannen zeitreisende Mitglieder der Zeta/Zephelium Rassen, ursprünglich auf dem Planeten Apaxein-Lau beheimatet, mit privaten Fraktionen innerhalb mehrerer Regierungen auf der Erde in Wechselwirkung zu treten. Die Zeta-Agenda wurde in früheren Kapiteln vorgestellt. In den letzten Jahren führten die Zetas verschiedene Projekte aus, die eine höchst schädliche Wirkung auf die Schwingungsrate des Erdgitters hatten und die bio-energetischen Felder der Erde schwächten. Hätte der Rat vom Sirius (Sirian Council) nicht eingegriffen, wäre die Erdbevölkerung zwischen 1972 und 1974 dezimiert worden und der Erde wäre Mitte der 1980er ein Polwechsel beschieden gewesen. Die Zetas und ihre Dracos (Drakon-humanoiden Hybriden) und Rutila (Zeta-Dracos Hybride) Komplizen wünschen, Herr über das Gebiet der Erde zu werden. Die Dracos, die als hybride Rasse mit Drakonischer und humanoider genetischer Struktur vor etwas mehr als einer Million Jahren auf der Erde kreierte wurden, empfinden die Vorherrschaft über die Erde als ihr Geburtsrecht, da die Erde ihr Ursprungsplanet ist. Die Dracos sind Erdlinge, die vor einer Million Jahren von ihrem Heimatplaneten verbannt und ins Sternensystem des Orion exiliert wurden. Die Zeta/Zephelium Rassen waren in Wechselwirkung mit Atlantischen Kulturen der Erde und kolonisierten eine Zeitlang den Mars. Beide Gruppen teilen ein gemeinsames Interesse am Besitz der Erde, um die Fortsetzung der Evolution ihrer Rassen zu erleichtern.

Der ursprüngliche Plan der Zetas basierte auf der Notwendigkeit, die Kontrolle über eine zukünftige menschliche Gesellschaft zu erlangen. In der Zukunft der Erde, zwischen 4230 und 6443 nach Christus, hat die Zeta/Dracos Allianz die menschliche Weltkultur erfolgreich übernommen. Diese Zeitperiode liegt innerhalb des Zeitkontinuums des ersten Aufstiegszyklus von Taras Harmonischem Zeitzyklus von 26 556 Jahren, dem natürlichen Gang der Evolution, in den die Erde als nächstes eintreten würde um Tara zu werden, nachdem sie ihren gegenwärtigen Zyklus im Jahr 4230 beendet hätte. Die Sechste Wurzelrasse der Muvarianer (Muvarians) und die Abkömmlinge der gegenwärtigen Menschenrassen leben dort jetzt in einer von den Zetas beherrschten Gesellschaft, die mittels einer Technologie auf Basis eines Frequenzauns und von Holographischen Implantaten kontrolliert wird. Diese Ereignisse geschehen jetzt in jenen zukünftigen Raum-Zeit Koordinaten. Um Kontrolle über jene Gesellschaft zu erlangen, sind die Zetas rückwärts durch die Zeit gereist bis in die Gegenwart der Erde. Die bevorstehende, sich der Menschheit bietende Gelegenheit, zwischen 2012-2017 ihre Evolution zu beschleunigen, stellt eine unmittelbare Bedrohung für das Vermögen der Zetas dar, die Kontrolle über jene Gesellschaft zu behalten. Falls 8% der gegenwärtigen Menschheit in der Lage sind, diesen evolutionären

Sprung erfolgreich zu bewältigen, werden die Menschen, die jetzt in der zukünftigen Periode zwischen 4230-6443 n.Chr. leben, von dem Frequenzaun der Kollektiven Verstandesseele der Zetas, unter dessen Herrschaft sie gegenwärtig in ihrer Raumzeit stehen, befreit. Die Zetas wollen nicht, daß so etwas geschieht.

Gemäß der ursprünglichen Erd-Agenda der Zetas, sollten zuerst Zeta-humanoiden Hybridrassen kreiert werden, die auf der Erde gut gedeihen konnten. In der zweiten Phase ihres Planes, beabsichtigten sie, alle Vorkehrungen zu treffen, daß die Gitter von Erde und Tara während des 2012-2017 Halbzeit-Punktes sich nicht vereinigen konnten. Durch das Verhindern dieses Vorganges, würde die Erde für einen weiteren Zyklus von 26 556 Jahren in HU-1 gefangen bleiben und die menschliche Bevölkerung könnte ihre Evolution nicht beschleunigen und ihren fünften DNS Strang nicht aktivieren. Falls die Zetas es fertigbrächten, die Erde im HU-1 Zeit-Korridor festzuhalten und im Hier und Jetzt die Kontrolle über den Planeten zu erlangen, würden sie den Weiterbestand ihres zukünftigen Machtzentrums auf D-4 Tara-Erde sicherstellen. Wenn die Verschmelzung der Erde mit Tara zwischen 2012-2017 erfolgreich abläufe und die morphogenetische Welle es erlauben würde, daß fünf-dimensionale Frequenzmuster durch das Gitter der Erde strömen, würde der Frequenzaun, mit dem die Zetas in D-4 ihre menschliche Bevölkerung kontrollierten, wirkungslos. Falls der Aufstieg der Erdmenschheit bis 2012 zum Stillstand gebracht würde, könnten die Zetas ihre Machtposition in D-4 aufrechterhalten. Falls die Menschen mit dem Aufstieg in die D-4 Zeit Zyklen von Tara anfangen, würde das Imprint ihres aufgebauten fünften DNS-Strangs die D-4 DNS Mutation, mit der die Zetas die Bevölkerung unter dem Einfluß des Frequenzauns hielten, korrigieren. Menschen im D-4 Zeitzyklus kämen frei, wenn 8% der D-3 Menschen der Erde ihren fünften DNS Strang aktivierten. Diese Menschen der Gegenwart würden innerhalb des rassistischen morphogenetischen Feldes der Amenti-Kugel den von den Zetas hervorgerufenen Mißklang im D-4/vierten DNS-Strang beheben, der die zukünftige Menschheit unter Kontrolle hält. Durch ihren Aufstieg durch Amenti würden Menschen mit aktiviertem fünften DNS Strang das morphogenetische Feld der Rassen in der Zukunft neu ausrichten und so die genetische Mutation mittels derer die Zetas die Menschen in der Zukunft beherrschen, aufheben.

In dieser zukünftigen Zeit werden Muvarianer und Nachkommen der gegenwärtigen menschlichen Rassen vom Aufstieg, der Entwicklung eines höheren Bewußtseins und der Unsterblichkeit durch ein Siegel ausgeschlossen, das die Zetas in deren vierten DNS Strang einbauten. Das Zeta-Siegel verhindert, daß der fünfte DNS-Strang sich mit den unteren Strängen verzahnt, was zur Folge hat, daß diese zukünftigen Seelen-Essenzen im ersten Zeitzyklus von Tara in der D-4 Astralwelt gefangen sind. Solange die zukünftigen Rassen unter dieser Verzerrung ihres vierten DNS-Stranges leiden, tragen die Menschen der Erde ebenso diese Mißstimmung des vierten DNS-Stranges und sind unfähig, sich über jenen D-4 Zeitzyklus hinaus zu entwickeln. Die Zetas infiltrierte das zukünftige D-4 Zeit-Kontinuum vor etwa 400 Jahren Erdenzeit und implementierten den Zeta-Siegel Frequenzaun dort erfolgreich vor etwa 250 Jahren. Das Zeta-Siegel und der Frequenzaun manifestieren sich im genetischen Pool der gegenwärtigen Menschheit und innerhalb des morphogenetischen Feldes der Erde seit der letzten 250 Jahre, also etwa 1748 n.Chr. Alle Menschenseelen, die sich seit 1748 auf der Erde inkarnieren, leiden an der durch das Zeta-Siegel verursachten Störung in ihrem vierten DNS-Strang durch. Da eure Lebensspanne gegenwärtig nur etwa 75-100 Jahre dauert, folgt daraus, daß alle Völker auf eurem Planeten zum gegenwärtigen Zeitpunkt Träger der durch das Zeta-Siegel verursachten Mutation

sind.

Der zweite Grundton sowie der zweite und dritte Oberton des vierten DNS-Strangs waren nicht in der Lage, sich in der manifestierten DNS (DNS in den Zellen) auszubilden, weil diese Frequenzmuster aus dem morphogenetischen Feld von Tara-Erde in der früher erwähnten Periode der Zukunft entfernt worden waren, um den Frequenzzaun zu erzeugen. Diese Fehlstelle innerhalb des morphogenetischen Feldes der zukünftigen Erde hatte auch zur Folge, daß diese Frequenzen im morphogenetischen Feld eurer Erde im Jahr 1748 fehlten, eine Störung, die sich dann im menschlichen Gen-Code manifestierte, sobald Seelen der Amenti das morphogenetische Feld der Erde passierten um auf der Erde geboren zu werden. Diese morphogenetische Störung der Erde, die durch Manipulation der Zetas in der Zukunft zustande kam, ist Ursache für den seit 1748 bestehenden verborgenen Frequenzzaun auf der Erde.

Die Mutation im vierten DNS-Strang hat eine unnatürliche Blockade zwischen dem Aspekt des höheren Selbst der Identität (der Anteil der persönlichen Identität, der in den UHF-Bändern von D-3 fokussiert ist) und der Bewußtheit in D-4 (astral). Dieser Zustand äußert sich als größere Fragmentierung im Traumzustand, in der Schwierigkeit, astrale/"außerkörperliche" Reisen zu orchestrieren und hernach zu erinnern, bewirkt eine unnatürliche Blockade innerhalb des vierten Chakra, Unterdrückung der natürlichen intuitiven Fähigkeiten und die Unfähigkeit, den vierten DNS-Strang vollständig aufzubauen. Der Zeta Frequenzzaun auf der Erde erleichterte es den Zetas, das menschliche Verhalten direkt zu beeinflussen, da er die menschliche DNS direkt mit dem kollektiven Verstand/Seele-Komplex der Zetas verband, der die Kontrolle über die Völker der Zukunft hatte. Seit 1748 wird das menschliche Verhalten auf unbewußter und subliminaler Ebene direkt durch das Gehirn-Wäsche Programm beeinflusst, das aus dieser zukünftigen Zeit vom kollektiven Mind-Komplex der Zeta ausgestrahlt wird. Dieser Einfluß hat eine große Rolle bei der Entwicklung der menschlichen Kulturen seit jener Zeit gespielt.